

**Möbius, Thomas/Steinmetz, Michael/ Lang, Verena (Hrsg.) (2015). Tablets im
Deutschunterricht. Forschungsperspektiven – Unterrichtsmodelle. München:
kopaed. 217 S., 18,80 €.**

Beitrag aus Heft »2015/04: smart fernsehen«

Tablets vereinen als Konvergenzmedien vielfältige mediale Funktionen in sich. Dadurch und durch ihre zumeist intuitive Bedienbarkeit werden sie in vielen Bildungsbereichen gerne eingesetzt. Der Sammelband Tablets im Deutschunterricht legt, wie der Name verrät, den Fokus auf die Einsatzmöglichkeiten im Deutschunterricht. Zunächst werden grundlegende Themen wie Wortschatzerweiterung, elektronische Schulbücher oder der Erwerb basaler Lesefertigkeit – stets vor einem medialen Hintergrund – betrachtet. Den inhaltlich größeren Anteil nehmen jedoch praktische Fragestellungen ein. Neben infrastrukturellen Aspekten zu Planung und Finanzierung werden konkrete fachdidaktische Themen aufgegriffen, wie Literarisches Lernen mit dem Tablet, oder es wird der konkrete Einsatz einer App beschrieben.

Die genaue Betrachtung des Fachbereichs Deutsch ist wichtig und spannend, da in einer allgemeinen Tablet-Euphorie durchaus die Gefahr besteht, dass nicht der sinnvolle didaktische Einsatz der Geräte, sondern die Technik selbst im Vordergrund steht. Das Buch richtet sich in erster Linie an Deutschlehrkräfte aller Schularten und über alle Jahrgänge hinweg. Doch viele der dargestellten Erkenntnisse und Erfahrungen sind sicherlich auch für andere Bildungskontexte wie die Sprachförderung in Bibliotheken oder den Einsatz im Fremdsprachenunterricht interessant.